

[2785.]

## Inserate

über

Schulbücher und pädagog. Werke  
finden die erfolgreichste Verbreitung im

## Central-Organ

für die

Interessen des Real-Schulwesens.

VII. Jahrgang.

Monatlich erscheint ein Heft.

Wir berechnen:

die gesp. Petit-Zle. (von ca. 40 Buchst.) 30 S. b.  
 $\frac{1}{4}$  Seite von 34 gesp. Petit-Zeilen 9 M. b.  
 $\frac{1}{2}$  " " 68 " " 16 M. b.  
 $\frac{1}{1}$  " " 136 " " 30 M. b.

In richtiger Würdigung des Einflusses dieser achtbaren Zeitschrift gingen für das bereits erschienene Januar-Heft d. J. so viele Inserate ein, dass nicht alle mehr zum Abdruck gelangen konnten.

Aufnahme in Heft 1. fanden die Inserate der folgenden Firmen:

Bädeker in E.	1 S.	Langenscheidt	2 S.
Basse	$1\frac{1}{2}$ "	Lesimple.	
Beck, Vlg. in W.	1 "	Liépmannssohn	$\frac{1}{4}$ "
Berggold.		Limbarth	1 "
Bernhardt	$\frac{1}{4}$ "	Marcus in Bo.	$\frac{1}{4}$ "
Besser in G.	$\frac{1}{2}$ "	Mauke in J.	
Beyer & S.	$\frac{1}{4}$ "	Mauke in L.	$\frac{1}{4}$ "
Bischkopff.		Merhoff	$\frac{1}{4}$ "
Bruhn in Br.	1 "	Meyer, E. H.	
Büching.		Metzler	1 "
Busfeb	$\frac{1}{4}$ "	Müller, G. W. F.	$\frac{1}{4}$ "
Cohen in H.		NicolaischeVerl.	$\frac{3}{4}$ "
Cruse in H.	$\frac{1}{4}$ "	Oppenheim in B.	$\frac{1}{2}$ "
Dalp'sche Buchh.		Pierer	$\frac{1}{2}$ "
Daube & Co.		Reimer, D.	1 "
Exp. d. Tribüne	1 "	Remak.	
Fischer in C.	$\frac{1}{4}$ "	Rentel in P.	$\frac{1}{4}$ "
Fleischer, E., in L.	1 "	Sannier in D.	
Franke in Qu.		Schickhardt & E.	$\frac{1}{2}$ "
Friderichs in E.	$\frac{1}{2}$ "	Schloemp	1 "
Gesenius in H.	$\frac{3}{4}$ "	Schmidt in Z.	$\frac{1}{4}$ "
Grädener in H.	$\frac{1}{4}$ "	Schultze, W., in B.	1 "
Grieben in B.	1 "	Schulz, O. A.	$\frac{1}{2}$ "
Groos in H.	2 "	Schulze in C.	
Gruhn's Vlg.	$\frac{1}{2}$ "	Schwabe, Dr.	$\frac{1}{2}$ "
Gruner	$\frac{1}{4}$ "	Sönnecken.	
Günther's Vlg.		Stalling	1 "
Habel in B.	1 "	Strauss in B.	$\frac{1}{2}$ "
Hahn in H.	$\frac{1}{4}$ "	Strien in Z.	
Haendel.		Thienemann.	
Hempel in B.		Vahlen	$\frac{1}{4}$ "
Herrosé Vlg.	$\frac{1}{4}$ "	Vieweg & S.	$\frac{1}{4}$ "
Hölzel, Ed.	$\frac{1}{2}$ "	Vieweg in Qu.	$\frac{1}{2}$ "
Homann in K.		Violet in L.	
Hug in Z.		Weber, J. J.	
Hug, Gebr.	$\frac{1}{4}$ "	Werther in R.	$\frac{1}{4}$ "
Jansky	$\frac{1}{4}$ "	Wiebe in L.	$\frac{1}{4}$ "
Kern	$\frac{1}{4}$ "	Winckler in Br.	$\frac{1}{4}$ "
Kellerer	$\frac{1}{4}$ "	Winckelm. & S.	$\frac{1}{2}$ "
Kobligk.		Wohler in N.-U.	
Köhler in Löwbg.		Wohlgemuth.	
Kummer.			

Beilagen folgender Firmen fanden in Heft 1. Verbreitung:

Fischer, vorm. Mauke.	Mosse.
Haude & Spener.	Spamer.
Meyer, C., in Hann.	Wartig in L.

Die übrigen hier nicht verzeichneten Firmen, welche Inserate einsandten, konnten bei Heft Nr. 1 nicht mehr berücksichtigt

werden, und bitten um erneuerten bezügl. Auftrag für eins der folgenden Hefte.

Den Verlegern von

## Schulbüchern

halten wir die obige Zeitschrift als zweckmässigstes und billigstes Insertions-Organ auch ferner bestens empfohlen.

Berlin S. W., Anhaltstr. 8,  
Januar 1879.

Friedberg &amp; Mode.

## Zur Beachtung!

[2786.]

Wir versandten heute unsere Remittenden-  
Factur D.-N. 1879 an alle Handlungen, welche von uns Sendungen in Rechnung 1878 erhielten, und bitten auch an dieser Stelle dringend, unsere Bemerkungen zur Vermeidung von Differenzen ohne Ausnahme genau beachten zu wollen. Besonders machen wir darauf aufmerksam, daß die im vorigen Jahre ausgegebenen neuen Commissions-Artikel ausdrücklich nur bedingungsweise bis Ende December 1878 à cond. geliefert sind. Wir werden Remittenden noch bis Ende Februar 1879 annehmen, müssen später eingehende Expl. aber unbedingt zurückweisen und werden uns in vorkommenden Fällen auf unsere Remittenden-Factur und diese Anzeige berufen.

Berlin, 11. Januar 1879.

Dietrich Reimer  
(Reimer & Hofer).

## Rudolf Mosse in Leipzig.

[2787.]

Zur Besorgung von Insertionen in alle Zeitungen u. des In- und Auslandes halte ich mich auch ferner empfohlen. Ich werde stets bestrebt sein, meine geehrten Geschäftsfreunde im Buchhandel durch die weitestgehenden Rabattvorteile zu bevorzugen, welche meine Pachtverträge mit den größten Publicationsorganen wie Kladderadatsch, Bazar, Fliegende Blätter, Berliner Tageblatt (76,000 Aufl.) und einer großen Anzahl der einflussreichsten Fachzeitschriften allein ermöglichen. Auch in Betr. der Abrechnung erfülle gern die besonderen Wünsche meiner buchhändlerischen Kunden.

Am Centralpunkt des Buchhandels bietet Ihnen somit meine Vermittlung für die gesammte Publicität alle Vortheile wie die bequemste Vereinfachung.

Mein soeben erschienener „Kleiner Insertions-Tarif“ pr. 1879 (Zeitungskatalog) steht gratis zu Diensten.

Rudolf Mosse,  
Annoncen-Expedition in Leipzig.

[2788.]

P. P.

Die unterzeichnete Verlagshandlung erlaubt sich ihre Kunstanstalt zur Reproduction von Kunstblättern aller Art in

## Photographie, Lichtdruck und Woodburntypie

in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Durch umfangreiche Einrichtung ist dieselbe im Stande die größten Auflagen in kürzester Zeit zu liefern.

Proben u. Kostenanschläge stehen zu Diensten.  
Friedr. Brudmann's Verlag in München.

[2789.]

## Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

## Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem neunzehnten Jahrgange die Auflage von

8600 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 25 S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 75 S.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. P. Bachem.

## Ergebenste Bitte.

[2790.]

Im Auftrage des westphälischen Provinzialvereins für das höhere Mädchenschulwesen beabsichtigt das unterzeichnete Comité unter Beihilfe bewährter Kräfte einen kritischen Musterkatalog für Schülerinnenbibliotheken höherer Mädchenschulen herauszugeben. In 6 Abtheilungen, für jede der 6 Oberklassen besonders zusammengestellt, sollen zunächst nicht unter je 100, also zusammen etwa 600 Bücher mit Titel, Verfasser und Verlag verzeichnet, kurz beurtheilt und zur Beschaffung als Classenbibliotheken empfohlen werden. Der Katalog soll jährlich erweitert werden. Nur das Beste aus dem Gebiete der Mädchenlectüre für private Unterhaltung und Belehrung wird Aufnahme finden. Zur Förderung des Unternehmens bitten die Unterzeichneten die verehrlichen Verlagshandlungen, Kritikeremplare ihrer besten Jugendschriften gütigst zur Verfügung zu stellen und durch Herrn Buchhändler Alfred Hufeland in Minden dem Schuldirektor Morich in Minden einzusenden.

Director v. d. Berg in Hagen,  
Director Morich in Minden,  
Director Schornstein in Elberfeld.

## Verleger von Geflügelzeitungen

[2791.] werden höflichst ersucht, mir umgehend 2 Probenummern ihrer Zeitungen unter Kreuzband zuzusenden.

Lübeck, den 17. Januar 1879.

Johs. Garstens'sche Buchhdlg.  
(G. Weiland).

## Unverlangte Nova verbeten!

[2792.]

Zum Beginn des neuen Rechnungsjahres wiederhole ich, daß ich mir die Zusendung unverlangter Nova entschieden verbitte, und, wo es dennoch geschieht, dieselben unter Nachnahme der Spesen remittire. Es wäre sehr zu wünschen, daß die Herren Verleger endlich alle dazu kämen, ihren Verlag nur auf Verlangen zu expediren. Ich war im vorigen Jahre genöthigt, mehrere Ballen unverlangter Nova unter Portonachnahme zu remittiren.

Bonn, Januar 1879.

Marcus'sche Sort.-Buchhdlg.  
(Emil Strauß).